

sehen Arbeiten zu verwerten ist. Er hätte dies sehr leicht thun können, da Prof. v. Beck vorsichtigerweise seiner Bestimmung sogar das Citat aus seiner Flora von Nied.-Oest. beisetzte und Sterneck in seiner Arbeit (vgl. die oben gegebenen Citate) die von Beck in eben dieser Flora von Nied.-Oest. gebrauchten Namen ausdrücklich citiert.

Akademien, Botanische Gesellschaften, Vereine, Congresse etc.

Kaiserl. Akademie der Wissenschaften in Wien.

Sitzung der mathem.-naturwiss. Classe vom 17. April 1902.

Das w. Mitglied Prof. R. v. Wettstein legt eine Arbeit von Custos Dr. Alexander Zahlbruckner in Wien vor, betitelt: „Studien über brasilianische Flechten“.

Die vorliegende Arbeit enthält die Bearbeitung der von Prof. Dr. Fr. v. Höhnelt und Dr. W. Schwacke in Brasilien gesammelten Flechten. Die Bearbeitung, welche zum Theile in Genf am Herbarium Barbey-Boissier durchgeführt wurde, stützt sich auf das Studium der Typen brasilianischer Flechten; sie ist demnach eine kritische und klärt viele bisher nicht genügend gekannte Arten auf. Besonderes Gewicht wurde in der Arbeit auf eine correcte Nomenclatur gelegt. Die Bearbeitung enthält die Aufzählung von 125 Arten, darunter 12 neue Arten und 8 neue Varietäten, resp. Formen. Ausser den Diagnosen der neuen Formen werden solche auch jener Arten beigefügt, für welche in den einschlägigen Arbeiten der letzten Jahre keine modernen, alle Merkmale gleichmässig berücksichtigende Beschreibungen publiciert wurden. Der Arbeit sind zwei Tafeln beigefügt; die eine enthält Habitusbilder (Photographien), die andere Analysen.

Botanische Sammlungen, Museen, Institute etc.

Zahlbruckner A., *Lichenes variores exsiccati*.

Dec. I—II. (Vindobonae, 1902.)

Dieses Exsiccatenwerk, welches nur in einer Auflage von 20 Exemplaren erscheint, stellt sich zur Aufgabe, seltene Flechten zur Vertheilung zu bringen. Die beiden ersten Dekaden enthalten:

1. *Anthracothecium pachycheilum* (Tuck.) A. Zahlbr. (Florida).
- 2. *A. libricolum* (Nyl.) Müll. Arg. (Brasilien). — 3. *Segestria acrocardioides* A. Zahlbr. (Litorale austriac.) — 4. *Strigula elegans* (Fée) Wainio (Brasilien). — 5. *Arthonia (Coniangium) sacromontana* Strass. (Austria infer.). — 6. *Chiodecton cretaceum* A. Zahlbr. (Litorale austriac.). — 7. *Roccella peruensis* Krph. (America australis.) — 8. *Dendrographa leucophaea* (Tuck.) Darl. (California). — 9. *Lecideia Baumgartneri* A. Zahlbr. nov. sp. (Austria infer.). — 10. *Sarcogyne latericola* Stnr. (Carinthia). — 11. *Cladonia calycantha* (Del.) Nyl. (Brasilien). — 12. *C. botrytes*

(Hag.) Willd. (Austria infer.). — 13. *Baeomyces absolutus* Tuck. (Brasilia). — 14. *Lichina confinis* (Ach.) Ag. (Litorale austriac.). — 15. *Haematomma Nemetzii* Stnr. (Asia). — 16. *Acarospora tiliaris* f. *sulphurata* Arn. (Tirolia). — 17. *Buellia subdisciformis* var. *scutariensis* Stnr. (Asia). — 18. *Physcia pityrea* f. *enteroxanthella* Harm. (Hungaria). — 19. *Blastenia melanocarpa* Müll. Arg. (Aegyptia). — 20. *Usnea trachycarpa* (Stirt.) Müll. Arg. (Falklands Islands).

Schiffner, V., *Hepaticae europaeae exsiccatae*.

Serie I (Nr. 1—50). Ausgegeben am 1. März 1901. Serie II (Nr. 51—100). Ausgegeben am 1. Feber 1902.

Die vorliegenden ersten Serien des neuen Exsiccatenwerkes enthalten 82 Lebermoosformen aus Europa in 100 tadellosen, meist sehr reichlichen und durchwegs instructiven Exemplaren, bezüglich der Gattungen systematisch, bezüglich der Arten alphabetisch geordnet.

Die mit genauen Scheden versehenen Papierhüllen sind auf losen Cartons befestigt, welche in gut verschliessbaren Mappen liegen. Die Mappen tragen auf der Vorderseite ein Titelblatt, am Rücken eine Titelvignette.

Die ausgegebenen Pflanzen stammen aus Schottland, Norwegen, Finnland, Frankreich, verschiedenen Gebieten Deutschlands und Oesterreichs, Italien.

Unterstützt wurde der Herausgeber durch Material von den Herren: F. A. Artaria, Mailand; E. Bauer, Smichow; N. Bryhn, Hønefoss; L. Corbière, Cherbourg; J. Douin, Chartres; L. Hagen, Opdal; O. Japp, Hamburg; E. Jörgensen, Hop; B. Kaalaas, Christiania; E. Levier, Florenz; H. Lindberg, Helsingfors; K. Loitlesberger, Görz; S. M. Macvicar, Moidart; C. Müller, Freiberg i. B.; K. Osterwald, Berlin; V. Patzelt, Brux; E. Ryan, Gräsvik; A. Schmidt, Haida; C. Warnstorf, Neuruppin.

Jeder Serie liegt ein je 56 Seiten starker Sonderabdruck aus den Sitzungsberichten des Deutschen naturwissenschaftlich medicinischen Vereines für Böhmen „Lotos“ 1901, Nr. 3, bezw. Nr. 8 bei: „Kritische Bemerkungen über die europ. Lebermoose mit Bezug auf die Exemplare des Exsiccatenwerkes *Hepaticae europaeae exsiccatae* von Victor Schiffner. I., bezw. II. Serie“.

Aus der Einleitung zur ersteren Arbeit ist zu ersehen, dass der Herausgeber ein durchaus kritisches Fundament für eine künftige Monographie der europäischen Lebermoose schaffen will, indem er verlässliches Material zu anatomischen, entwicklungsgeschichtlichen und systematischen Studien vorlegt, welches die Arten des Gebietes, die Variabilität derselben, sowie der Individuen möglichst vollständig zur Anschauung bringt. Das Exsiccatenwerk liefert thatsächlich in Verbindung mit den kritischen Bemerkungen bereits alle monographisch verwertbaren Daten über die ausgegebenen Pflanzen.

In den vorliegenden Serien sind vertreten die Gattungen:

Riccia, *Riccioarpus*, *Targionia*, *Plagiochasma*, *Grimaldia*, *Marchantia*, *Riccardia*, *Metzgeria*, *Mörckia*, *Pellia*, *Blasia*, *Fossombronia*, *Gymnomitrium*, *Marsupella*, *Nordia*, *Prasanthus*, *Southbya*, *Aplozia*, *Jamesoniella*, *Anastrophyllum*, *Lophozia*.

Als neu werden beschrieben: *Riccioarpus natans* var. *subterrestris* Schffn., *Metzgeria pubescens* f. *attenuata* Schffn., *Marsupella badensis* Schffn., *Marsupella Jörgenseni* Schffn., *Nardia compressa* f. *virescens* Schffn., *Nardia crenulata* var. *gracillima* f. *tuberculata* Schffn., *Nardia hyalina* var. *gracillima* Schffn., *Nardia scalaris* var. *procerior* Schffn.

Das Werk, welches allen Fachgenossen dringend empfohlen wird, kann vom Herausgeber Prof. Dr. V. Schiffner in Wien, Botan. Garten, III., Rennweg 14, um den Preis von 24 Kronen oder 20 Mark bezogen werden. Bauer (Smichow).

Personal-Nachrichten.

Prof. Dr. Frid. Krasser wurde zum Professor an der oenologisch-pomologischen Lehranstalt in Klosterneuburg bei Wien ernannt.

Prof. Dr. J. B. de Toni, bisher in Camerino, ist zum a. o. Professor der Botanik und Director des Botanischen Gartens der K. Universität in Sassari ernannt worden.

Prof. Dr. J. Wiesner wurde von der Linnean Society in London zum Mitgliede und von der Pharmac. Society in London zum Ehrenmitgliede ernannt.

Obergärtner A. Wiemann wurde zum Inspector am botanischen Garten der k. k. Universität Wien ernannt.

Bitte!

Ich richte an die Herren Fachcollegen die dringende Bitte, mir mitteleuropäisches Materiale der Gattungen *Euphrasia* und *Gentiana* nur in besonderen wichtigen Fällen zur Bestimmung zu senden. Hunderte von derartigen Sendungen haben in den letzten Jahren meine Zeit ausserordentlich in Anspruch genommen.

Wettstein.

Inhalt der Juni-Nummer: S. Prowazek, Zur Kerntheilung der *Plasmodiophora Brassicae* Woron. S. 213. — Dr. Anton Hansgirg, Zur Biologie der herabgekrümmten Laubblätter der *Aralia spathulata* und *Meryta Senftiana*. S. 217. — Dr. Rudolf Wagner, Ueber *Roylea elegans* Wall. (Fortsetzung.) S. 222. — Dr. A. Jenčić, Beiträge zur Kenntnis der Bastfasern der *Thymelaeaceae*. (Schluss.) S. 228. — J. Freyn, *Plantae Karoanae americanae et zeaeanae*. (Fortsetzung.) S. 231. — E. Hackel, Neue Gräser. S. 237. — Hieronymus Gander †. S. 240. — Literatur-Uebersicht, S. 243. — E. Heinricher, Entgegnung etc. S. 246. — R. v. Wettstein, Bemerkungen zu der vorstehenden Entgegnung. S. 247. — Akademien, Botanische Gesellschaften, Vereine, Congresses etc. S. 249. — Botanische Sammlungen, Museen, Institute etc. S. 249. — Personal-Nachrichten. S. 251. — Bitte. S. 251.

Redacteur: Prof. Dr. R. v. Wettstein, Wien, 3/3, Rennweg 14.
Verantwortlicher Redacteur: I. Dörfler, Wien, III., Barichgasse 36.
Verlag von Carl Gerold's Sohn in Wien.

Die „Oesterreichische botanische Zeitschrift“ erscheint am Ersten eines jeden Monates und kostet ganzjährig 16 Mark.

Zu herabgesetzten Preisen sind noch folgende Jahrgänge der Zeitschrift zu haben: 1852/53 à M. 2.—, 1860/62, 1864/69, 1871/92 à M. 4.—, 1893/97 à M. 10.—.

Exemplare, die frei durch die Post expedirt werden sollen, sind mittelst Postanweisung direct bei der Administration in Wien, I., Barbaragasse 2 (Firma Carl Gerold's Sohn), zu pränumeriren.

Einzelne Nummern, soweit noch vorrätzig, à 2 Mark.

Ankündigungen werden mit 30 Pfennigen für die durchlaufende Petitzeile berechnet.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Österreichische Botanische Zeitschrift = Plant Systematics and Evolution](#)

Jahr/Year: 1902

Band/Volume: [052](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymous

Artikel/Article: [Botanische Sammlungen, Museen, Institute etc. 249-251](#)